

# 1.4 Die Ökonomischen Prinzipien/ Produktionsfaktoren

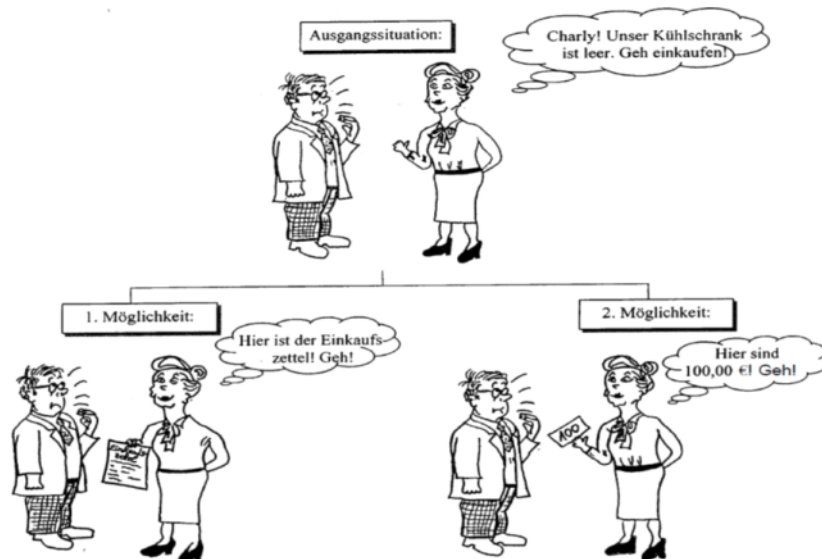
Mittwoch, 12. April 2023 10:25



BGP

Klasse 10.. Klasse

## Wirtschaftliches Handeln - Ökonomisches Prinzip



Charly hat die Aufgabe, die Waren einzukaufen, die auf dem Einkaufszettel stehen.

Dabei wird er versuchen, möglichst wenig Geld auszugeben

Gegebene Größe: Einkaufszettel (Ziel)  
Gesuchte Größe: Geld (Mittel)

Es wird versucht ein gegebenes Ziel mit geringsten Mitteln zu erreichen.

Minimalprinzip

Charly hat die Aufgabe, für 100€ einzukaufen

Dabei wird er versuchen, möglichst viel für seine 100€ zu bekommen.

Gegebene Größe: Geld (Mittel)  
Gesuchte Größe: Einkauf(Ware) (Ziel)

Es wird versucht, mit den gegebenen Mitteln das größtmögliche Ziel zu erreichen

Maximalprinzip


	<b>BGP</b>	Klasse 10.. Klasse
---	------------	--------------------

Übungsaufgaben:

Testen Sie Ihr Wissen! Bestimmen Sie, welches ökonomische Prinzip verfolgt wird, und kreuzen Sie die entsprechende Spalte an.

	Maximal- prinzip	Minimal- prinzip
1. Eine Auszubildende zur Fachinformatikerin hat 150,00 € pro Monat zur freien Verfügung. Beim Einkaufen vergleicht Sie die Preise immer sehr genau.	X	
2. Ein Betrieb versucht mit möglichst wenig Mitarbeitern einen Gewinn von 1.000.000 EUR zu erwirtschaften.		X
3. Sie wollen sich einen gebrauchten VW Golf kaufen, der nicht älter als 2 Jahre sein soll.		X
4. Sie haben für die nächste AWP-Schulaufgabe insgesamt 2 Tage Zeit zu lernen und wollen damit die bestmögliche Note erreichen.	X	
5. Für ihren Jahresurlaub steht einer Auszubildenden zur Fachinformatikerin ein Betrag von 500,00 € zur Verfügung.	X	
6. Ein Firmengebäude ist zum Verkauf ausgeschrieben. Als Verhandlungsbasis ist ein Preis von 500.000,00 € genannt. Ihre Firma möchte das Gebäude unbedingt kaufen.		X
7. Der Würzburger Stadtrat hat beschlossen, im Schulzentrum eine weitere Sporthalle errichten zu lassen. Vor Vergabe des Bauauftrags holt das städtische Bauamt verschiedene Angebote ein.		X
8. Für den bevorstehenden Winter kauft Familie Schulz 10.000 Liter Heizöl. Der nächste Heizölkauf soll so lange wie möglich hinausgezögert werden.	X	

Das Öl ist bereits gekauft, es wird versucht, damit so lange wie möglich zu heizen.

	<b>BGP</b>	<i>Klasse 10., Klasse</i>
---	------------	---------------------------

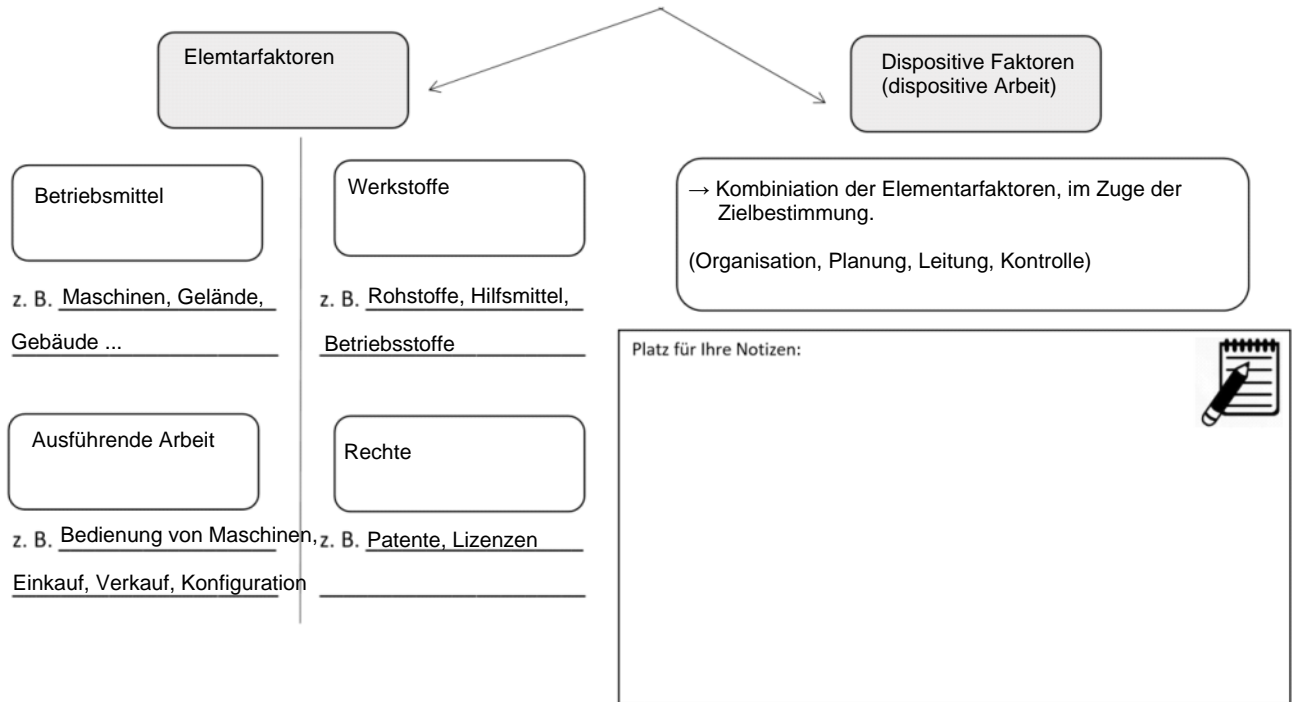
2. Ein Unternehmen handelt unter Beachtung des ökonomischen Prinzips.  
Welche Aussage ist richtig?

- a) Ein bestimmtes Produktionsziel soll mit einem möglichst geringen Personal- und Materialaufwand erreicht werden.  
Hier wird nach dem Minimalprinzip gehandelt. Unser Produktionsziel ist vorgegeben, dabei soll aber der Personal- und Materialaufwand minimiert werden.
  
- b) Eine möglichst große Produktionsmenge soll mit einem möglichst geringen Personal- und Materialaufwand erreicht werden.  
Das ist ökonomisch unmöglich, da dies ein Min-Maxprinzip bedeuten würde. Es müsste zeitgleich der Aufwand minimiert werden und dabei auch noch der Output maximiert werden.
  
- c) Mit einem nicht beeinflussbaren Personal- und Materialaufwand wird ein möglichst großes Produktionsziel erreicht  
Kein ökonomisches Prinzip, da Input und Output verknüpft sind.

Produktionsfaktoren

## 1.1. Produktionsfaktoren

### 1.1.1. Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren



### 1.1.2. Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

#### Ursprüngliche (=originäre Produktionsfaktoren)

##### Boden

- Wasser
- Luft
- Rohstoffe

##### Arbeit

- Ausführende
- Leitende
- ...

#### Abgeleitete (=derivative Produktionsfaktoren)

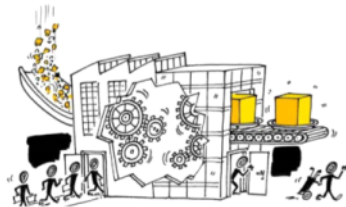
##### Kapital

- Gebäude
- Maschinen
- Werkzeuge

##### Humankapital

- Wissen
- Fähigkeiten
- Kenntnisse

→ All diese volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren werden in Unternehmen zu Gütern und Dienstleistungen kombiniert.



Platz für Ihre Notizen:

